

16.07.2018

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

ZALF als familienbewusste Einrichtung ausgezeichnet

Seite | 1

Das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. wurde am 27. Juni in Berlin bereits zum dritten Mal in Folge mit dem Zertifikat zum Audit „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Insgesamt konnten 153 Unternehmen, 106 Institutionen und 41 Hochschulen aus ganz Deutschland erfolgreich belegen, dass sie mit gezielten Maßnahmen ein familienbewusstes Arbeitsklima fördern und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern, davon 15 aus Brandenburg.

Das Audit der berufundfamilie Service GmbH steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und ermöglicht als Managementinstrument die Etablierung und den Ausbau einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik. Seit 2011 hat das ZALF in regelmäßigen Überprüfungen erfolgreich nachgewiesen, seinen 325 Beschäftigten familiengerechtere Arbeitsbedingungen zu schaffen, zuletzt im Dezember 2017.

Weitere Maßnahmen für familienbewusstes Arbeiten sind in Planung

„Eine familiengerechte und an die Lebenssituation angepasste Arbeitsumgebung ist für uns neben bestmöglichen Forschungsbedingungen eine der wichtigsten Grundvoraussetzung, um im Wettbewerb um knappe Fachkräfte bestehen zu können“, erklärt Cornelia Rosenberg, Administrative Direktorin des ZALF.

Unter anderem wurden in den vergangenen Jahren die betrieblichen Voraussetzungen für mobiles Arbeiten geschaffen, die es den Beschäftigten ermöglichen, auch von zu Hause oder von unterwegs dienstliche Aufgaben zu erledigen. Aktuell wird die Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements nach Langzeiterkrankungen umgesetzt, durch das Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Schritt für Schritt wieder in den Arbeitsalltag integriert werden können. Für 2019 ist ein Familienservice geplant, der

beispielsweise überregional anreisende Beschäftigte bei der Vermittlung einer Kinderbetreuung in Notfällen unterstützen soll.

Eine vollständige Liste aller am ZALF umgesetzten und noch geplanten Maßnahmen ist online verfügbar unter: <https://bit.ly/2upKaE1>

Das ZALF ist die größte Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft in Brandenburg. Unter ihrem Dach haben sich deutschlandweit derzeit 93 Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Disziplinen zusammengeschlossen.



Verleihung des Zertifikats zum Audit berufundfamilie am 27. Juni 2018 in Berlin. Zu sehen sind fünf Brandenburger Zertifikatsträger, eingerahmt von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH: Stadtverkehrsgesellschaft mbh Frankfurt (Oder), Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH (von links). In der Mitte steht die damalige Vorsitzende des ZALF-Betriebsrates Dr. Marion Tauschke. | Quelle: © berufundfamilie, Thomas Ruddies / Christoph Petras | Bildquelle in Farbe und Druckqualität: <http://www.zalf.de/de/aktuelles>

Pressekontakt:

Hendrik Schneider

Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: + 49 (0) 33432 82-405

Mobil: + 49 (0) 151 405 455 00

E-Mail: public.relations@zalf.de

Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Müncheberg, eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:

Mission des ZALF ist es, Wirkungszusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und mit exzellenter Forschung der Gesellschaft die Wissensgrundlage für eine nachhaltige Nutzung von Agrarlandschaften bereitzustellen.

Agrarlandschaften sind im Gegensatz zu Naturlandschaften durch ihre Nutzung und ihre Nutzer geprägt. Die Forschung am ZALF umfasst daher auch die gesellschaftlichen Ansprüche an Agrarlandschaften und die Wirkung ihrer Nutzung. Verstärkt adressiert das ZALF mit seiner Forschung wesentliche gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Agrarlandschaften, wie beispielsweise Klimawandel, Ernährungssicherheit oder Schutz der Biodiversität.